KW AUFZUGSTECHNIK GmbH
Zimmersmühlenweg 69
D-61440 Oberursel - GERMANY
TEL. ++49 (0) 6171-9895-0 FAX ++49 (0) 6171-9895-19

Die KW-DestinationControl

Die KW-Destination Steuerung war sicherlich nicht die erste Steuerung unter den Pionieren der Zielrufsteuerungen auf dem Markt, aber der Vorteil der späten Geburt besteht natürlich darin, die Schwächen der Zielwahlphilosophie zu erkennen, zu analysieren und Lösungen anzubieten, um dem Fahrgast und dem Betreiber einen Mehrwert anzubieten.

KW AUFZUGSTECHNIK GmbH
Zimmersmühlenweg 69
D-61440 Oberursel - GERMANY
TEL. ++49 (0) 6171-9895-0 FAX ++49 (0) 6171-9895-19

Lassen Sie uns erst grundsätzlich über die Philosophie der Zielrufsteuerungen reden. Ein potentieller Fahrgast unseres Aufzuges gibt vor dem Betreten der Aufzugskabine seinen Wunsch der Zieletage ein. Dazu steht Ihm ein Zielwahlterminal zur Verfügung. Die Steuerung ist somit in der Lage, unter Kenntnis aller Fahrtwünsche aller Fahrgäste den optimalen Aufzug für unseren Fahrgast auszuwählen.

Durch die Zuweisung eines Aufzugs soll seine Wartezeit reduziert und die Fahrzeit ebenso optimiert werden, da er auf schnellstmögliche Weise an seinen Zielort befördert werden soll. Ein angenehmer weiterer Vorteil besteht darin, dass in der Kabine kein Etagentaster zur Zieleingabe betätigt werden muss, besonders in Zeiten einer Coronapandemie.

Optimisten rechnen mit einer Steigerung der Förderleistung von bis zu 30%. Vielmehr ist die Verringerung der Haltestellenverlustzeit im Vordergrund – die sinnlose Wartezeit in der Etage, bis ein Aufzug kommt, die wir alle kennen.

Dies ist nur erreichbar, wenn unsere Fahrgäste völlig diszipliniert funktionieren, d.h. jeder Fahrgast gibt ganz allein für sich den Fahrwunsch ein. Das System gelangt an seine Grenzen, falls innerhalb einer Menschengruppe nur einer den Fahrwunsch ein gibt – die Folge ist eine Überladung der Aufzugskabine, angemeldete Fahrgäste können die Aufzugskabine nicht betreten, es kommt zu zusätzlichen Wartezeiten und was in unnötigen zusätzlichen Fahrten endet.

Die KW Aufzugstechnik sieht immer den einzelnen Menschen im Vordergrund, mit seinen Stärken, aber auch seinen Schwächen. Darum wurden die puristischen Zielrufsteuerung um spezielle Funktionen erweitert, um den Umgang mit dieser Steuerungstechnologie zu vereinfachen und dem Fahrgast einen zusätzlichen Nutzen anzubieten.

Die **Technische Realisierung** unseres **KW DestinationControl**

Basierend auf unseren bewährten DAVID-613 Steuerungssystemen, welche die Hard- und Softwarevoraussetzungen liefern, wurde ein IP-basierendes Bussystem aufgebaut, welches die Steuerung, die einzelnen Zielrufterminals und den Zielrufserver verbindet.

Der Server übernimmt die Informationen der einzelnen Thin Clients (Zielrufterminals) und erzeugt die Rufzuordnung für die einzelnen Aufzugssteuerungen. Diese Thin Clients stellen das Interface zu den Aufzugsfahrgästen dar, nehmen Ihre Wünsche auf und leiten Ihre speziellen Anforderungen weiter.

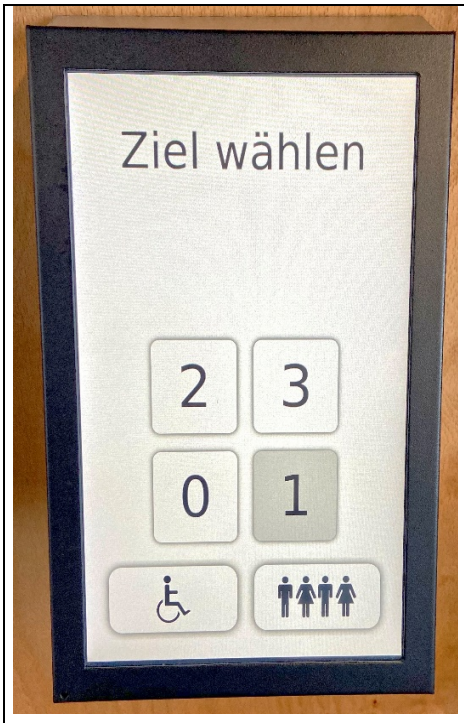
Unsere Zielrufsteuerung ermöglicht den Betrieb von 8 Aufzügen von bis zu 64 Haltestellen, welche bis zu 3 Türseiten bedienen kann,

Unsere DestinationControl-Steuerungen sind über das Internet mit unserem Cloudserver online und ständig verbunden. Der Traffic innerhalb der Gruppe wird ständig mitprotokolliert und bietet die Möglichkeit der Online-Optimierung in der Rufzuteilung und Positionierung der Aufzugskabinen.

KW AUFZUGSTECHNIK GmbH
Zimmersmühlenweg 69
D-61440 Oberursel - GERMANY
TEL. ++49 (0) 6171-9895-0 FAX ++49 (0) 6171-9895-19

Unsere Bedienterminals

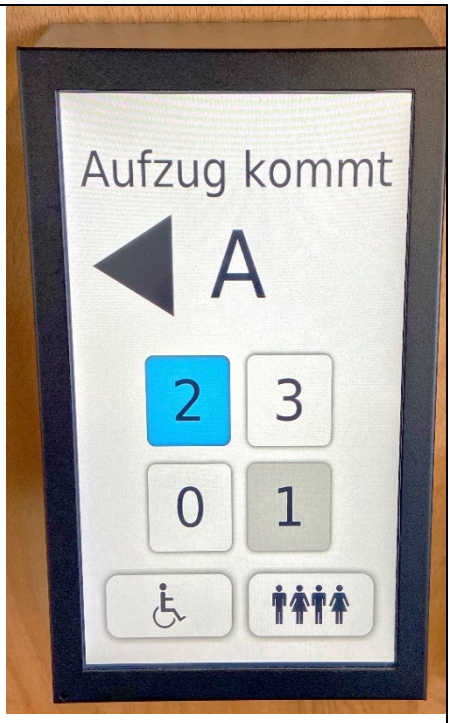
Grundsätzlich können bis zu 255 unterschiedliche Zielrufterminals und Displays an einer KW-DestinationControl angeschlossen werden. Dabei erlaubt die Verwendung von POE-Switches eine „Plug & Play“ Konnektivität.



Unsere T**ouchscreen-Zielruf-terminals Typ A1** basieren auf unseren 10,1 Zoll Displays der BALDUR-Baureihe.

Eine Benutzeroberfläche aus gehärtetem Glas ist selbstverständlich und das Layout für die graphische Gestaltung ist wählbar, unter der Prämisse der Funktionalität und einem hohen Kontrastverhältnis.

Das Display hat einen sehr großen Betrachtungswinkel und kann auch unter schlechten Lichtbedingungen gut bedient werden. Die Wahl der Zieletage kann durch die Sprachausgabe unterstütz werden.



Aber auch größere TFT-Displays können zum Einsatz kommen, wie in den folgenden Seiten beschriebenen Zielruf - 6er Gruppe in einem Krankenhaus. Transpondersysteme ergänzen das Zielrufterminal und erweitern seine Funktionalität in Bezug auf Sonderfahrten.
Von der Gestaltung hergesehen ist der Einbau als Pult- oder Säule, wie auch flächenbündig in der Wand möglich und kann dem Design und der Funktionalität des Gebäudes angepasst werden.

Die **Version B1** der Zielrufterminals wird mit konventionellen Tastern in Form einer 10er Telefon-Tastaturanordnung gebildet. An der Unterseite des Terminals befindet sich ein taktiler Sonderruftaster. Der Benutzer wird durch einen Lauftext im Matrix-Display dazu instruiert, die Zieletage einzugeben.

Ist dies erfolgt, so wird dem Fahrgast über das Display ein Aufzug angeboten, der Ihn an sein Ziel bringen wird.

Für Servicezwecke lassen sich über die Tastatur spezielle Codes eingeben.

KW AUFZUGSTECHNIK GmbH
Zimmersmühlenweg 69
D-61440 Oberursel - GERMANY
TEL. ++49 (0) 6171-9895-0 FAX ++49 (0) 6171-9895-19

KW – der Spezialist für besondere Zielrufsteuerungen

Unserer Meinung nach kann man keine STANDARD Zielrufsteuerung „von der Stange“ bauen. Jedes Gebäude hat seine ganz eigenen Regeln und seinen ganz speziellen Personen- und Nutzerkreis.

Bei großen öffentlichen Gebäuden, insbesondere große Krankenhäuser haben ihre eigenen Herausforderungen. Zum einen muss die Logistik des Betriebes und die Versorgung der Patienten erfolgen, zum anderen haben wir den Besucherverkehr. Damit haben wir mindestens zwei unterschiedlich Hauptbenutzergruppen mit unterschiedlichen Tensionen.

Im Zusammenwirken mit einem Zutrittskontrollsystem der Firma Winkhaus und den großen 20 Zoll-Touchpanels, beherrscht diese Zielrufsteuerung mit einer Sonderfahrt-Priorisierung von 6 Stufen für das Krankhauspersonal.

Weiterhin bietet die KW DestinationControl die Möglichkeit einzelne oder Mehrere Gruppenmitglieder aus der 6er Gruppe zunehmen und für die Besucher als 2-Knopfsammelsteuerungen zur Verfügung zu stellen.

KW AUFZUGSTECHNIK GmbH
Zimmersmühlenweg 69
D-61440 Oberursel - GERMANY
TEL. ++49 (0) 6171-9895-0 FAX ++49 (0) 6171-9895-19

KW DestinationControl– durchdachte Lösungen für die Praxis

Sonderfunktionen für Personen mit Behinderung

Für Personen mit Behinderung steht ein spezieller Behindertenruftaster zur Verfügung. Dieser ist entweder im Touchpanel intergiert oder / und als taktiler externer Ruftaster unterhalb des Zielrufpanels integriert. Bei Betätigung des Ruftasters erfolgt eine Sprachansage mit Nennung der einzelnen Etagen, um die Wahl der Zieletage zu erleichtern. Bei dieser Funktion werden einzelne Aufzüge aus der Gruppenfunktion herausgenommen und stehen einer Sonderfahrt in der Rufhaltestelle zur Verfügung.

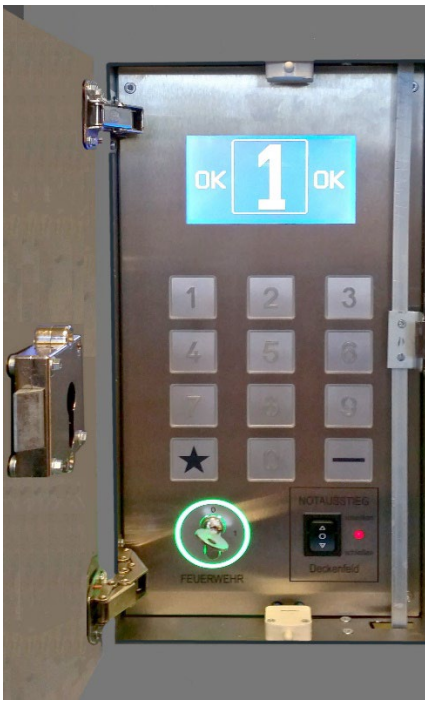
Sonderfunktionen für Personengruppen

Wie bereits in Einleitung geschildert stellt der Umgang mit Personengruppen die Zielrufsteuerung vor besondere Herausforderungen. Bei konventionellen Zielrufsteuerungen muss jeder Gruppenteilnehmer seinen Ruf am Terminal setzen, obwohl alle das gleiche Ziel haben.
Durch die Betätigung des Gruppenbuttons ist eine vereinfachte Rufeingabe möglich. Stellen sich Sie sich einen Krankhausbetrieb im Besuchermodus vor – eine Großfamilie besucht Ihren Verwandten – und Sie können uns zustimmen wie sinnvoll diese Funktion ist.

Sonderfunktionen für die Gebäudeautomation

Für die Belange der Gebäudeautomation stehen Gateways zur Verfügung, um LON-, Backnet-, Profibus-Systeme zu bedienen. Über programmierbare Schnittstellen lassen sich die handelsüblichen Transpondersysteme in die Steuerung miteinbinden und ermöglichen so eine Integration der Aufzüge in das Gebäudezugangskontrollsystem. Die Ansteuerung von Speedgates und Schleusensysteme ist so unproblematisch möglich.

HiddenBox – Lösung für Feuerwehraufzüge



Brandfallsteuerungen und Brandbekämpfung ist auch bei Zielrufsteuerungen ein signifikantes Thema. Da Innentableaus von Zielrufsteuerungen keine Ruftaster aufweisen, bzw. aufweisen sollte, sind für Sonderfahrten in der Aufzugskabine, wie z.B. Service- & Reinigungsfahrten, oder auch die Feuerwehrfahrt spezielle Rufeingabemöglichkeiten gefordert.

Unsere Hiddenbox im Innentableau des Feuerwehraufzuges klappt automatisch auf bei Erreichen der Brandfallebene und steht der Feuerwehr zur Rufeingabe zur Verfügung. Dieses Tableau ist im Normalbetrieb für den Aufzugsfahrgast nicht sichtbar.

Diese Hiddenbox enthält aber noch weitere Zusatzfunktionen, wie z.B. die Aktivierung einer Absenkung einer abgehängten Decke in der Aufzugskabine, so dass der Feuerwehrmann an die Dachluke und Kabinenleiter gelangen kann. Diese Funktionen wurden in ihrer Gesamtheit von der Frankfurter Feuerwehr abgenommen.